

# Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	9
<b>2. Sozialisation – Was ist das eigentlich?</b> .....	13
<b>3. Bezugstheorien zur Sozialisation</b> .....	21
3.1 Psychologische Bezugstheorien .....	22
3.1.1 Die Psychoanalyse – Sozialisation als „Tribschicksal“ ..	22
3.1.2 Sozialisation als Weg zur Identität .....	25
3.1.3 Lerntheorien – Sozialisation über „Außenkräfte“ .....	29
3.1.4 Sozialkognitives Lernen – Sozialisation via Modelle .....	32
3.1.5 Kognitive Entwicklungspsychologie – Sozialisation über aktive Aneignung der sozialen Umwelt .....	37
3.1.6 Sozialisation als moralische Entwicklung .....	40
3.2 Sozialökologischer Ansatz .....	43
3.3 Soziologisch orientierte Theorien .....	47
3.3.1 Die struktur-funktionale Theorie .....	47
3.3.2 Symbolischer Interaktionismus .....	49
3.3.3 Die feinen Unterschiede – Sozialisation über Habitualisierung .....	52
3.3.4 Das Individualisierungstheorem .....	55
3.3.5 Sozialisation in der Erlebnisgesellschaft .....	59
3.4 Sozialisation und „Landkarten“ – Die konstruktivistische Sichtweise .....	63
3.5 Fazit .....	70

<b>4. Sozialisation in der Familie – Theorien und Forschungen</b> .....	73
4.1 Was ist eine Familie? .....	73
4.2 Zur Geschichte der Familie .....	75
4.3 Theorien zur Sozialisation in der Familie .....	78
4.3.1 Sozialpsychologische Zugänge .....	78
4.3.2 Psychoanalytische Sichtweisen .....	81
4.3.3 Familiäre Sozialisation in sozialökologischer Sicht .....	83
4.4 Familiäre Sozialisation im Zeitalter von Pluralisierung und Individualisierung .....	87
4.4.1 Wandel der Eltern-Kind-Beziehungen .....	90
4.4.2 Die Sozialisation von Kindern mit erwerbstätigen Müttern .....	92
4.4.3 Aufwachsen als Einzelkind .....	95
4.4.4 Die Sozialisation von Scheidungskindern .....	98
4.4.5 Sozialisation in Ein-Eltern-Familien .....	101
4.4.6 Sozialisation in armen Familien .....	104
4.4.7 Schlussfolgerungen .....	107
<b>5. Schulische Sozialisation</b> .....	109
5.1 Sozialisation und Selektion .....	110
5.2 Aufgaben und Funktionen schulischer Sozialisation .....	113
5.3 Schulische Sozialisation über den „Heimlichen Lehrplan“ .....	116
5.4 Schulische Sozialisation über Rituale .....	121
5.5 Schulversagen – Sozialisationseffekte von Leistungsdruck und Angst .....	124
5.6 Abweichendes Schülerverhalten – Schulische Sozialisation und Etikettierung .....	126
5.7 Mädchen und Jungen in der Schule – Koedukation .....	128
5.7.1 Mädchen: Die Opfer der Koedukation? – Ergebnisse der Schulforschung .....	129
5.7.2 Einige (kritische) Anmerkungen zur Koedukationsdebatte .....	134
5.7.3 Mädchenförderung, Mädchenschulen, Jungengruppen – Sinnvolle Lösungen oder Sackgassen? .....	139
5.7.4 Reflexive Koedukation .....	142

<b>6.</b>	<b>Sozialisation in der Jugendphase</b> .....	145
6.1	Jugend – Eine Begriffsklärung .....	145
6.2	Pubertät, Adoleszenz, Postadoleszenz .....	146
6.3	Typologien von Jugend – Generationsspezifische Sozialisation .....	148
6.4	Theorien zur Sozialisation in der Jugendphase .....	151
6.4.1	Strukturfunktionale Ansätze .....	152
6.4.2	Sozialisation über Vorgaben – Das Konzept der Entwicklungsaufgaben .....	154
6.4.3	Das Konzept der Identität .....	156
6.4.4	Individuation und Integration .....	158
6.4.5	Individualisierte Jugend .....	160
<b>7.</b>	<b>Sozialisation und Geschlecht</b> .....	163
7.1	Psychoanalytische Aspekte .....	166
7.2	Ist die Sozialisation vorbestimmt durch die Biologie? ...	170
7.3	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als rituelles Arrangement .....	173
7.4	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als rationaler Vorgang .....	175
7.5	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als Modelllernen .....	180
7.6	Geschlechtsrollentypische Sozialisation als Konstruktionsprozess .....	182
7.7	Jungensozialisation – Die Feminisierung der frühkindlichen Persönlichkeitsentwicklung .....	187
7.8	Geschlechtersozialisation: Eine kurze Zusammenfassung .....	193
<b>8.</b>	<b>Sozialisation im 21. Jahrhundert: Verhalten und Orientierung auf Zeit</b> .....	195
<b>9.</b>	<b>Literatur</b> .....	202